

# Sächsisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

45. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 10. November 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Bibelstunde. — 41 Bekanntmachungen.

Am 25. Sonntage nach Trinitatis (13. Nov.)  
predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.  
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Rector Adams aus  
Wettin.

Montag den 14. Novbr. um 8 Uhr Herr Superint.  
Dryander.

Freitag den 11. Novbr. um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Herr Sup. Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weiße.

Freitag den 11. Novbr. um 9 Uhr Herr Oberpred.  
Professor Dr. Moll.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.  
Um 2 Uhr Herr Oberpr. Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred.  
Dr. Blanc. Um 2 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Superint. Dr.  
Rienacker.

Um 11 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr academ. Gottesdienst Herr Con-  
sistor.-Rath Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Mahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine  
Beichte und Communion Derselbe.

**Lutherische Gemeinde:** Sonntag den 13. Novbr.  
um 9 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Der Sängchor der Lateinischen Hauptschule beabsichtigt Donnerstag den 10. Novbr., Nachmittags 3 Uhr, in dem großen Versammlungs- und Saale der Francke'schen Stiftungen eine musikalische Aufführung zu veranstalten, bei welcher der 95. und 43. Psalm von Mendelssohn-Bartholdy, der 23. Psalm von Neukomm und einige Quartette vorgetragen werden sollen. Zu recht zahlreichem Besuch dieser Musikaufführung, zu welcher der Zutritt Jedermann frei steht, ladet ergebenst ein

**G. Stein.**

### Bibelstunde.

Freitag den 11. November, Abends 7 Uhr, wird  
Consistor.-Rath Dr. Tholuck die Bibelstunde halten.

### Studenten-Missionsverein.

Donnerstag den 10. Novbr., Abends 8 Uhr, im  
Locale des Hallischen Missionsvereins Missionsstunde.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Cauer.

### Bekanntmachungen.

Das Pianoforte-Magazin, große Ulrichsstraße Nr.  
57, empfiehlt eine Auswahl Instrumente zum Verkauf  
und zum Vermiethen. **Kröter & Wolff.**

**A u c t i o n .**

Freitag den 11. November, Vormittags 10 Uhr, soll hinter dem Actusgebäude des Königl. Pädagogii eine Parthie Hauspäne, Holzabfälle und altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

**Pferde- und Wagenauktion.**

Sonnabend den 12. d. M., Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, sollen im Gasthof zum **goldenen Ring** allhier: 2 starke Wagenpferde, 1 leichter Kutschwagen mit abnehmbarem Ganzverdeck und 4 C-Federn, 1 dauerhaft gearbeiteter wenig gefahrener Leiterwagen mit eisernen Aren und 4 Zoll br. Rädern (passend zu einem Mehlmwagen), Geschire, 1 Wagenwinde, Ketten, 1 Plane, 3 Dhd. Säcke u. dergl. m. meistbietend gegen **gleich** baare Zahlung verkauft werden.

**Brandt**, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auch für das nächste Jahr nehme ich für den **Wohnungsanzeiger für die Stadt Halle** Geschäftsanzeigen auf und werde solche billigt berechnen. Die Anzeigen ersuche bis spätestens den 25. November d. J. mir zukommen zu lassen. Diejenigen, denen die in Umlauf gesehete Superscriptionsliste zu dem Wohnungsanzeiger nicht zugekommen sein sollte, ersuche ich, falls sie auf denselben subscribiren wollen, mich sofort davon in Kenntniß zu setzen, da nicht viel mehr als subscribirte Exemplare gedruckt werden, und nach dem Erscheinen des Buches (zu Neujahr 1854) der um 5 *Sgr.* erhöhte Ladenpreis eintritt.

**Herm. Berner, Markt Nr. 725.**

**Bekanntmachung.**

Sonnabend den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem Zwinger der Moritzburg altes Bau- und Brennholz, Bruchsteine, Mauersteinstücke und einige Thüren, so wie gut gehaltenes Maurer- und Zimmerhandwerkzeug und Baugeräthe gegen gleich baare Zahlung und unter der Bedingung sofortiger Wegschaffung öffentlich versteigert werden.



Der Bauinspector **Stendener.**

**Holz-Auction.**

Sonnabend den 12. Novbr., Nachmittags 1 Uhr,  
sollen auf dem pfärrerschastlichen Holzplaze mehrere Hau-  
sen Brennholz verkauft werden.

✠  Zur gefälligen Beachtung  
für Herren und Damen.  ✠


Das bereits auf hiesigem Plaze durch seine  
Solidität und Billigkeit bekannte größte  
und nobelste Lager fertiger eleganter

 Herren- u. Damen-Anzüge,  ✠

**Gasthof zum weißen Kofse, Neumarkt,**  
bietet diesmal Alles, was Eleganz und Mode er-  
heischen, in reichster und schönster Auswahl nebst  
solider Arbeit und den besten Stoffen, daß gewiß  
jeder geehrte Käufer mein Local mit der größten  
Zufriedenheit verlassen wird.

Ich enthalte mich daher jeder Marktschreierei  
und verlasse mich auf das Vertrauen auf mein  
bisheriges Geschäft.

**Nur Gasthof zum weißen Kofse.**

✠  Das Damenmäntel-Magazin von  
**C. Cohn, Leipziger Straße Nr. 327,**  
Engl. Hof gegenüber,

bietet jetzt eine reichhaltige Auswahl neuester Bournusse  
und Mäntel in verschiedenen Stoffen nach neuesten Mo-  
dellen bekannt solid und gut gearbeitet, **Casimirmän-  
tel, vollständig à Stück 5 Rb.,** in feinem  
Tuche mit Doppelbesatz von  $S^{3/4}$  Rb. an in  
bedeutender Auswahl, **Aleiderstoffe, weiße Waa-  
ren und Mäntelbesätze** in dem neuesten Geschmack.

**C. Cohn, Leipziger Straße Nr. 327,**  
dem Engl. Hof gegenüber.

**Hausnummern** mit Gold- und Farbe-Ziffern  
fertigt **C. W. Steuer, Maler, fl. Klausstr. 915.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich bevorstehenden Jahrmartt nicht abhalten werde. Bitte daher meine geehrten Kunden, mich in meinem neu eingerichteten Geschäfte beehren zu wollen.

L. Gundermann,  
Schmeerstraße Nr. 721.

Die gewünschten **Kanten-** und **Mouffelin-** Kleider wie auch **Damenmäntel** in allen Größen sind angekommen.

L. Gundermann,  
Schmeerstraße Nr. 721.

**Das Weißwaaren- und Seidenband-**  
**Geschäft von M. Cohn**

empfiehlt eine Auswahl der geschmackvollsten **Hut-**, **Hauben-**, **Schärpen-** und **Cravattenbänder**, engl. und französische **Sticereien**, **Gardinen**, **Mouffeline**, glatt und gemustert, **Linonkleider**, à Elle von 5 *lgr.* an, **Tarlatan**, **Fanchon-Häubchen**, so wie mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

M. Cohn, Leipziger Straße Nr. 288.

Eine Auswahl **Ball-**, **Hut-** und **Hauben-** Blumen empfiehlt

M. Cohn, Leipziger Straße Nr. 288.

Ich habe eine neue Sendung sehr schöne nach den neuesten, geschmackvollsten Façons gearbeitete **Tuch-** **Mäntel** wie auch **Lamatche** in allen beliebigen Farben erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

D. Kurzweg.

Sensgurken empfiehlt

Ch. Lincke, alter Markt Nr. 695.

Eingemachte rothe Rüben Bechershof Nr. 735.

Zwei Landschweine zum Schlachten, so wie zwei zum Futtern stehen zum Verkauf obere Steinstr. 1498.

Ein Kanonenofen mit Röhren, 1 Klavier für Anfänger sollen wegen Mangel an Raum billig, doch schnell verkauft werden in Nr. 1485, Promenade.

**Die vorzügliche**  
**Engl. Universal-Glanz-Wichse**  
 von **G. Fleetword** in London,  
 in Büchsen zu 4, 1 $\frac{1}{2}$  und 1 *Sgr.*, welche das Leder  
 laut Attesten der berühmtesten Chemiker immer **weich**  
 und **geschmeidig** erhält, und ihm ohne Mühe den  
 schönsten Glanz in tiefem Schwarz ertheilt, ist fortwäh-  
 rend in Commission zu bekommen bei

**W. Fürstenberg & Sohn**  
 und Federmann mit gutem Gewissen zu empfehlen.

**Eduard Defer** in Leipzig,  
 im Auftrag von G. Fleetword.

**F. Rum, Arac, Cognac** (Franzbranntwein),  
**Bunsch-Extracte**, stark an f. Rum oder f. Arac,  
 sehr zuckerreich,

**Feine Liqueure**, Bischof- und Cardinal-Essenzen,  
**Aquavite**, beste einfache und doppelte,  
**Nordhäuser, Quedlinburger reinen Getreide-**  
**branntwein**, so wie

**Beste gereinigte Landbranntweine** empfiehlt  
 und verkauft zu angemessen sehr billigen Preisen  
 die Destillation und Liqueurfabrik von  
**W. Fürstenberg & Sohn.**

**Feine Stearinkerzen** in erster und zweiter  
 Qualität, **Stearinlichte** dritte Sorte, sogenannte  
**Talglicht-Verdränger**, das Pack zu 6 und 8 St.,  
 à 6 $\frac{3}{4}$  *Sgr.*, empfehlen bestens

**W. Fürstenberg & Sohn.**

**Thüringer Pflaumenmus**,  
 süß und sehr wohlschmeckend, empfiehlt billigt  
**Fr. Aug. Verschmann.**

**Marin. neue Springe**,  
 à Stück 8—10 *S.*, bei

**Fr. Aug. Verschmann**,  
 obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Ein großes Schwein steht zum Verkauf Taubens-  
 gasse Nr. 1773.

Wegen Mangel an Raum ist eine Spanische Wand, eine Bettstelle, ein runder und ein Waschtisch zu verkaufen Domplatz Nr. 1038.

Ein Füllösen ist zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 1510 b/11 a.

Ein guter Schleiffstein steht zum Verkauf Martinsgasse Nr. 1602, 1 Treppe hoch, Nr. 8.

1000 *Rh.* sind auf erste Hypothek gegen hinlängliche Sicherheit in Nr. 498 auszuleihen.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern unentgeltlich lernen will, wird sofort angenommen; auch wird alle Damenschneider- Arbeit angenommen und pünktlich und modern gearbeitet.

Wittve **Heinicke**, Domplatz Nr. 1038.

Geübte Schneiderinnen sucht **A. Lampe**, 761.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Die Wohnung in meinem Hause, Steinweg Nr. 1704, welche Herr Dr. Schulze inne hat, ist, weil derselbe Halle verläßt, nächste Ostern wieder zu vermieten. Sie enthält 6 Stuben, mehrere Kammern, Küche, Speisekammer, Bodenraum u. Auch ist der Aufenthalt in dem Garten unverwehrt. **Eduard Anton**.

In meinem neu erbauten Hause, gr. Klausstraße Nr. 876, ist die Beletage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

**J. Michaelis**, gr. Klausstraße Nr. 876.

In der Brüderstraße Nr. 207 ist eine Wohnung für einen Gelbgießer oder Gürtler zu vermieten. Auch ist daselbst Gelbgießer-Handwerkzeug im Ganzen oder Einzelu zu verkaufen, wobei eine Drehbank mit Support, Schraubstöcke, Gießflaschen, Feilen u.

Ein freundliches Logis, vorn heraus, für einen einzelnen Herrn, wegen günstiger Lage namentlich für einen Getreidehändler passend, steht sofort zu vermieten. Näheres Klausthor Nr. 2155.

(Anzeige für den Verkauf von Büchern)

Eine freundliche für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, verschließbarem Entrée nebst Zubehör, neu eingerichtet, ist an ruhige Miether sofort zu vermietthen und sogleich oder Neujahr zu beziehen aller Markt Nr. 629.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an einen oder zwei anständige Herren sofort zu vermietthen Schmeerstraße Nr. 480, zwei Treppen hoch.

Auch ist daselbst ein Flügel billig zu vermietthen oder zu verkaufen.

Eine kleine Stube ist zum 1. Januar an eine einzelne Person zu vermietthen Geiststraße Nr. 1130.

Der von meinem Ehemanne, dem Zimmergesellen Wilhelm Böge zu Halle erlassenen Anzeige:

„daß mir Niemand auf **seinen Namen** etwas borgen solle“

hätte es in der That nicht bedurft, da mir schwerlich Jemand darauf etwas geborgt haben würde. Ich habe noch keinen Gebrauch vom „Borgen“ gemacht, noch werde ich es thun. Statt der Bezahlung der Insetionsgebühren für jene Annonce würde er besser gethan haben, für meinen und unsers Kindes seit einem Monat entbehrten Unterhalt zu sorgen und seinen Verdienst nicht zu verschwelgen. Uebrigens bin ich nur wegen Gefahr meines und des Kindes Leben und dann aus solchen Gründen unter obrigkeitlicher Anzeige von ihm gegangen, welche der Deffentlichkeit Preis zu geben der Anstand nicht erlaubt.

Diemitz, den 6. November 1853.

**Therese verehel. Böge,**  
geb. **Heinecke.**

Am 7. d. M. Abends ist ein neusilbernes Hundehalsband, auf welchem „Guestphalia“ steht, zwischen der Klausbrücke und goldenen Egge verloren gegangen. Der Finder erhält in der „goldenen Egge“ eine angemessene Belohnung.

Ein Jagdstuhl ist am 3. d. M. Abends verloren zc.  
Das Nähere bei **Sering & Comp.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)